

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kapitel A Neuerungen und Übersichten

1.1	Neue Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	15
1.2	SV-Werte ab Jänner 2024	15
1.3	Absenkung AI-Beitrag	16
1.4	Pauschale Dienstgeberabgabe	16
1.5	Frühstarterbonus statt Hacklerregelung seit 2022	16
1.6	Beitragsübernahme für erwerbstätige Pensionsbezieher	16
1.7	Weniger Beiträge bei späterem Pensionsantritt	17
1.8	Erhöhung Bonus für späteren Pensionsantritt	17
1.9	Toleranzgrenze bei Bezug einer vorzeitigen Alterspension	17
1.10	Regelpensionsalter für Frauen	17
1.11	Ärztliche Behandlung von Insassen in Justizanstalten	17
1.12	Kinderbetreuungsgeld – Überblick und aktuelle Änderungen	18
1.13	Homeoffice-Regelungen ab 2023 im Dauerrecht	19
1.13.1	Homeoffice in der Sozialversicherung	19
1.13.1.1	Unfallversicherungsschutz	19
1.13.1.2	Homeoffice im Ausland	19
1.13.1.3	Homeofficepauschale und Arbeits- und Entgeltbestätigung	19
1.13.2	Homeoffice im Arbeitsrecht	19
1.13.2.1	Arbeitsmittel	20
1.13.2.2	Dienstnehmerhaftung	20
1.13.2.3	Auflösungsmöglichkeiten	20
1.13.3	Homeoffice im Steuerrecht	20
1.13.3.1	Homeoffice-Pauschale	20
1.13.3.2	Aufwendungen für digitale Arbeitsmittel	21
1.13.3.3	Aufwendungen für ergonomisch geeignetes Mobiliar	21
1.13.3.4	Nicht steuerbare Zuwendungen durch den Arbeitgeber	21
1.14	Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung seit 1.1.2019	21
1.15	Gemeinsame Prüfung für Lohnabgaben und Beiträge (GPLB)	23
1.16	Sozialversicherungszuordnungsgesetz – SV-ZG	23
1.16.1	Neues Verfahren für die Versicherungszuordnung (§ 412a ASVG)	23
1.16.2	Neuzuordnung gem § 412b ASVG	24
1.16.3	Vorabprüfung bei Neuanmeldung gem § 412d ASVG	25
1.16.4	Versicherungszuordnungsprüfung auf Antrag gem § 412e ASVG	25
1.16.5	Inkrafttreten und bisherige Erfahrungen	26
1.17	Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)	26
1.17.1	Geltungsbereich	26
1.17.2	Arbeitsrechtliche Ansprüche	27
1.17.3	Haftungsbestimmungen im LSD-BG	27
1.17.3.1	Haftung für Entgeltansprüche gegen Arbeitgeber mit Sitz in einem Drittstaat	27

1.17.3.2	Haftung des Generalunternehmers für Entgeltansprüche gegen Auftragnehmer mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder EWR-Staat oder der Schweiz	27
1.17.3.3	Auftraggeberhaftung für den Baubereich	28
1.17.4	Meldepflichten bei Entsendung oder Überlassung	28
1.17.5	Bereithalten von SV-Unterlagen	28
1.17.6	Bereithalten von Lohnunterlagen	28
1.17.7	Ansprechpersonen für Behörden	29
1.17.8	Strafbestimmungen	29
1.17.9	Zusammenarbeit der Behörden	30
1.17.10	Inkrafttreten	30
1.17.11	Novelle zum LSD-BG mit Wirkung ab 1.9.2021	30
1.18	Auftraggeberhaftung – Überblick	32
1.18.1	Natürliche Personen ohne Dienstnehmer	32
1.18.2	Haftungsbefreiende Anweisung für Auftragnehmer ohne Dienstgebernummer	32
1.19	Nachbemessungen im GSVG, Anpassung vorläufiger Beitragsgrundlagen	33
1.20	Verwaltungsverfahren in der Sozialversicherung	34
1.21	Internationale Sozialversicherungsverhältnisse – Überblick	34
1.22	BREXIT – Auswirkungen im Bereich der sozialen Sicherheit	35
1.23	Ausgesuchte (lohn)steuerliche Werte	35
1.24	Weitere inflationsangepasste Werte im Einkommensteuerrecht	36
1.24.1	Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Unterhaltsabsetzbetrag	36
1.24.2	Verkehrsabsetzbetrag	36
1.24.3	(Erhöhter) Pensionistenabsetzbetrag	37
1.24.4	Weitere Neuerungen durch das Progressionsabgeltungsgesetz 2024	37
1.24.5	Außerdem erfahren gegenüber 2023 eine Erhöhung	37
1.24.6	Wesentliche, nicht angepasste Werte	38
1.25	Mitarbeitergewinnbeteiligung	38
1.26	Teuerungsprämie, Mitarbeiterprämie 2022 bis 2024	39
1.26.1	Teuerungsprämie 2022 und 2023	39
1.26.2	Mitarbeiterprämie 2024	39
1.26.3	Teuerungsprämie und Arbeits- und Entgeltbestätigung	40
1.26.4	Verhältnis zur Mitarbeitergewinnbeteiligung	40
1.27	Start-Up-Förderungsgesetz	40
1.27.1	Verschieben des Zuflusses	40
1.27.2	Bemessungsgrundlage und Besteuerung	40
1.27.3	Kumulative Voraussetzungen	41
1.27.4	Lohnnebenkosten	41
1.27.5	SV-Beitragsrecht	41
1.28	Zuschüsse des Arbeitgebers zu Carsharing	42
1.29	Sonstige Neuerungen und Anpassungen	42
1.29.1	Erweiterung der Betriebskindergärten (§ 3 Abs 1 Z 13 und § 124b Z 437 EStG)	42
1.29.2	Erhöhung des Zuschusses zur Kinderbetreuung	43
1.29.3	Steuerfreiheit für Entschädigungen für die Tätigkeit in Wahlbehörden	43

	Seite
1.29.4	Steuerfreiheit für Treibhausgasminderungs-Prämien 43
1.29.5	Alle Jahre wieder neue Pflichtveranlagungstatbestände 43
1.29.6	Änderung bei der E 109a-Mitteilung mit Wirkung ab 1.8.2023 43
1.29.7	Reduzierung der Abzugsteuer – einkünfteabhängiger Staffeltarif 43
1.29.8	Bewertung der Zinsersparnis bei Gehaltsvorschüssen und Arbeitgeberdarlehen 43
1.29.9	Steuerfreie pauschale Reiseaufwandsentschädigung 44
1.30	Das neue Freiwilligenpauschale nach dem Gemeinnützigkeitsreformgesetz 44
1.31	Absetz- und Freibeträge 45
1.32	Familienbonus Plus 47
1.33	Arbeitgeber ohne Betriebsstätte in Österreich (Rz 927 LStR 2002) 47
1.34	Pendlerpauschale, Pendlerförderung und Pendlerverordnung 47
1.35	Jobticket 48
1.36	Sachbezug Pkw 49
1.37	Änderung der Lohnkontenverordnung 52
1.38	Sachbezug für Wohnraum 52
1.39	ORF Gebühren 52
1.40	Dienstgeberbeitrag (DB), Zuschlag zum DB (DZ) 2024 53
1.41	Kurzarbeit 53
1.42	Neuerungen bei der Altersteilzeit 54
1.43	Änderungen bei der Elternkarenz 55
1.43.1	Aufschieben der Karenz 55
1.43.2	Motivkündigungsschutz 56
1.44	Änderungen bei der Elternteilzeit 56
1.44.1	Rahmenzeitraum und Dauer der Elternteilzeit 56
1.44.1.1	Anspruchs-Elternteilzeit 56
1.44.1.2	Vereinbarungs-Elternteilzeit 56
1.44.1.3	Begründungspflicht 56
1.44.1.4	Motivkündigungsschutz: Begründungspflicht der Kündigung 56
1.45	Neuerungen bei der Pflegefreistellung 57
1.45.1	Gelockerte Voraussetzungen 57
1.45.2	Motivkündigungsschutz 57
1.46	Änderungen im AVRAG 57
1.46.1	Begründungspflicht bei Ablehnung bestimmter Teilzeiten und Karenzen 57
1.46.2	Begleitung schwersterkrankter Kinder 57
1.46.3	Begründungspflicht bei Kündigungen 57
1.47	Hemmung von Verjährungs- und Verfallsfristen 57
1.48	Änderung im Urlaubsgesetz 58
1.49	Vergütung des Verdienstentgangs nach § 32 Epidemiegesetz – Rechtsprechung 58
1.50	HinweisgeberInnenschutzgesetz HSchG 58

Kapitel B Systematische Darstellung des Beitragsrechts nach ASVG/GSVG/BSVG

2.1	Sozialversicherungsrechtliche Beschäftigungsverhältnisse nach dem ASVG 60
2.1.1	Die Prüfung der Versicherungspflicht mit dem „Zick-Zack-Kurs“ 60

	Seite
2.1.2 Echter Dienstvertrag	62
2.1.2.1 Gesetzestext	62
2.1.2.2 Typisierende Merkmale des echten Dienstvertrages	62
2.1.2.3 Familienhafte Mitarbeit in Betrieben	64
2.1.2.4 Melde-, Beitrags- und Leistungsrecht für echte Dienstnehmer	65
a) Meldungen, Beginn und Ende der Pflichtversicherung	65
b) Entgelt	68
c) Versicherungszweige	68
d) Beiträge	68
2.1.2.5 Der GmbH-Gesellschafter als Dienstnehmer	69
2.1.2.6 Abfertigung Neu in der Administration	69
2.1.2.7 Erstattung zuviel bezahlter Versicherungsbeiträge	70
2.1.3 Freier Dienstvertrag	70
2.1.3.1 Gesetzestext	70
2.1.3.2 Typisierende Merkmale freier Dienstverträge gem § 4 Abs 4 ASVG	71
2.1.3.3 Weitere typisierende Merkmale	73
2.1.3.4 Prüfungsreihenfolge	74
2.1.3.5 Melde-, Beitrags- und Leistungsrecht für freie Dienstnehmer	74
a) Meldungen – Beginn und Ende der Pflichtversicherung	74
b) Beitragsgrundlage	76
c) Versicherungszweige und Beitragssätze	76
d) Leistungen aus der Sozialversicherung	76
2.1.3.6 Freies Dienstverhältnis und Arbeitsrecht	77
2.1.4 Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	78
2.1.4.1 Relevanz des monatlich gebührenden Entgelts	78
2.1.4.2 Unbefristetes Dienstverhältnis bzw für zumindest einen Monat vereinbartes Dienstverhältnis ..	78
2.1.4.3 Dienstverhältnis ist kürzer als einen (Natural-)Monat vereinbart	79
2.1.4.4 Fallweise (tageweise) Beschäftigte	79
2.1.4.5 Überblick: Beurteilung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse	80
2.1.4.6 Geringfügigkeit und freie Dienstnehmer	80
2.1.4.7 Schwankender Arbeitsverdienst	82
2.1.4.8 Entfall Lohnzettel SV („Beitragsgrundlagennachweis“)	83
2.1.4.9 Pauschalbeitrag für Vollversicherte, die in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen stehen (§ 53a Abs 3 ASVG), Beitragsgrundlagenbildung	83
a) Vollversicherung	83
b) Formalversicherung	84
c) Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage auch für die Pensionsversicherung (PV)	84
2.1.4.10 Pauschalierte Dienstgeberabgabe (Dienstgeberabgabegesetz – DAG)	84
2.1.4.11 Freiwillige Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte (§ 19a ASVG)	84
2.1.4.12 MBGM für geringfügig Beschäftigte mit jährlicher Abrechnung	85
2.1.4.13 Die „Spielarten“ der geringfügigen Beschäftigung (Übersicht)	85
2.1.4.14 Geringfügig Beschäftigte im Arbeitsrecht	86
2.1.4.15 Geringfügig Beschäftigte im Steuerrecht	87
a) Geringfügig Beschäftigte: echte Dienstnehmer	87
b) Geringfügig Beschäftigte: freie Dienstnehmer	87
2.1.4.16 Die Geringfügigkeitsgrenze hat Bedeutung für	87
2.1.5 Sonstige Bestimmungen im Beitrags- und Leistungsrecht im ASVG	89
2.1.5.1 Dienstleistungsscheckgesetz (DLSG)	89
2.1.5.2 SV-Beiträge und Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmer	90
2.1.5.3 Ferialpraktikanten nicht mehr vollversichert nach dem ASVG	91

2.1.5.4	Zusatzbeitrag für mitversicherte Angehörige (auch für GSVG und BSVG)	91
2.1.5.5	Service-Entgelt	92
2.1.5.6	Respirofrist	92
2.1.5.7	Lohnsummenverfahren (Selbstabrechnung)	93
2.2	Das Beitragsrecht nach dem gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG) .	93
2.2.1	Pflichtversicherte Personen	93
a)	(Voll)versichert in der PV, KV (GSVG), UV (ASVG) gem § 2 Abs 1 Z 1 bis 3 iVm § 4 GSVG	93
b)	(Teil)versichert in der KV (GSVG) gem § 3 GSVG bzw § 4 FSVG	95
c)	(Teil)versichert in der PV (GSVG), UV (ASVG) gem § 3 Abs 3 GSVG bis 31.12.1999, ab 1.1.2000 grundsätzlich versichert gem § 2 Abs 1 Z 4 GSVG!	96
d)	Pflichtversicherte Personen gem § 2 FSVG	96
e)	Exkurs: HausbetreuungsG; Änderung der GewO	97
f)	Bilanzbuchhaltungsgesetz (BiBuG) seit 1.1.2013	98
2.2.1.1	Ausnahmen von der Versicherungspflicht	99
a)	In der PV, KV, UV	99
b)	Ausnahme von der PV nach dem FSVG	101
c)	Ausnahme wegen anderweitiger „Krankenversorgung“ (seit 1.1.2000) – Opting Out-Problematik bei „Freiberuflern“	102
2.2.1.2	Beginn und Ende der Pflichtversicherung	102
a)	Bei ordentlichen Wirtschaftskammermitgliedern	102
b)	Bei persönlich haftenden Gesellschaftern von Personengesellschaften (OG und KG)	102
c)	Bei Gesellschafter-Geschäftsführern einer GmbH	102
d)	Meldefrist	103
2.2.1.3	Freiwillige Versicherungen im GSVG	103
a)	Normale Weiterversicherung in der PV und KV	103
b)	Begünstigte Weiterversicherung in der PV (auch im ASVG möglich)	103
c)	Zusatzversicherung in der KV	105
d)	Familienversicherung in der KV	106
e)	Höherversicherung in der PV	106
f)	Höherversicherung in der Unfallversicherung der Selbständigen nach dem ASVG	107
g)	Neue Teilversicherungen in der Pensionsversicherung	107
2.2.1.4	Gesellschaftsformen und ihre sozialversicherungsrechtliche Zuordnung	108
2.2.1.5	Die Beitragsgrundlage im GSVG/FSVG	109
2.2.1.6	Sonderfälle an Beitragsgrundlagen	110
a)	Reduzierte Neuzugangsgrundlage (§ 25 Abs 4 Z 1 GSVG)	110
b)	Mindestbeitragsgrundlage in der Pensionsversicherung	111
c)	Herabsetzung der Beiträge	111
d)	Anhebung der Beiträge	111
e)	„Versteinerung“ von vorläufigen Beitragsgrundlagen	111
f)	Anhebung der Beitragsgrundlage in den Neuzugangsjahren (§ 25 Abs 6a GSVG)	111
g)	Nachbemessung (§ 35 Abs 3 GSVG)	112
h)	Aufschubbonus	112
i)	Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung – Abschaffung der Höherversicherung	112
j)	Besonderheiten der Beitragsgrundlagenbildung für GmbH-Geschäftsführer	112
2.2.1.7	Beitragssätze	113
2.2.1.8	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	113
2.2.1.9	Vorschreibung der Sozialversicherungsbeiträge	113
2.2.1.10	Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz (SV-ZG, BGBl I 125/2017)	114
2.2.1.11	Nachzahlung verjährter Pensionsversicherungsbeiträge	115
2.2.1.12	Kompetenzcenter Auftraggeberhaftung	115
2.2.1.13	Datenschutzgerechte Kommunikation	115
2.2.1.14	SVS/SVB wurden zur SVS	115
2.2.1.15	Exkurs: Photovoltaikanlagen & Sozialversicherung	116

	Seite
2.2.2 Neue Selbständige	117
2.2.2.1 Gesetzestext (§ 2 Abs 1 Z 4 GSVG)	117
2.2.2.2 Allgemeines	117
2.2.2.3 Die Besonderheit bei Neuen Selbständigen	117
2.2.2.4 Typisierende Merkmale des Neuen Selbständigen	118
2.2.2.5 Relevante Einkünfte iSd EStG	119
2.2.2.6 Melde- und Beitragswesen	120
1. Keine Pflichtversicherung bei Einkünften unter der Versicherungsgrenze	120
2. Wie entsteht eine Pflichtversicherung gem § 2 Abs 1 Z 4 GSVG?	121
3. Versicherungsgrenze	122
4. Zusammentreffen von gewerblicher Pflichtversicherung und Neuer Selbständigkeit	122
5. Ausnahmen von der Pflichtversicherung	123
6. „Mehrfachversicherung“ eines Gewerbetreibenden	124
7. Freiwillige Krankenversicherung (Opting In)	124
8. Auswirkungen und Konsequenzen bei Neuen Selbständigen mit Einkünften über der Versicherungsgrenze bei (k)einer anderen Tätigkeit	124
2.2.2.7 Verschiedene Einzelfälle	125
2.2.3 Abgrenzungsprobleme und Beurteilungsgrundsätze	126
2.2.3.1 Problemfall des „erwerbstätigen“ Kommanditisten	126
2.2.4 Zuschuss zur Entgeltfortzahlung aus der Unfallversicherung nach Unfällen ab 2003 und bei Krankheit ab 2005	127
2.2.4.1 Zuschussberechtigte Betriebe	127
2.2.4.2 Unterschiedliche Dienstnehmerzahl für Entgeltfortzahlungen vor dem 4.7.2018	127
2.2.4.3 Höhe und Dauer des Zuschusses	128
2.2.4.4 Differenzvergütung	128
2.2.4.5 Antragstellung	128
2.2.4.6 Auszahlung der Zuschüsse	129
2.2.4.7 Rückforderung zu Unrecht geleisteter Zuschüsse und Differenzvergütungen	129
2.2.5 Abfertigung für Selbständige – Selbständigenvorsorge	129
2.2.5.1 Arbeitslosenversicherung für Selbständige	131
2.2.6 Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge (§§ 108g–108i EStG)	132
2.3 Bäuerliche Sozialversicherung – Besonderheiten für bereits nach dem ASVG oder GSVG Pflichtversicherte (Nebenerwerbslandwirte)	132
2.3.1 Pflichtversicherung und Versicherungsgrenzen	133
a) Gemeinsame Betriebsführung durch Ehegatten (eingetragene Partner)	133
b) Gemeinsame Betriebsführung durch „Nicht-Ehegatten“	134
2.3.2 Ausnahme von der bäuerlichen Krankenversicherung	134
2.3.3 Die Beitragsgrundlage – Basis für die Beitragshöhe	134
a) Beitragsgrundlage für landwirtschaftliche Betriebe	134
b) Mindest- und Höchstbeitragsgrundlage	135
c) Zurechnung von Beitragsgrundlagenteilen	137
2.3.4 Monatliche Beitragsleistung	137
2.3.5 Zusätzlich vom Finanzamt einzuhebende Beiträge	138
2.3.6 Gutschrift von Krankenversicherungsbeiträgen	138
2.3.7 Besonderheiten für Mehrfachversicherte	138
a) Mehrfachversicherung in der Krankenversicherung	138
b) Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung	139
2.3.8 Beitragsvorschreibung, Fälligkeit und Einzahlung	139
2.3.9 Meldepflicht und Auskunftspflicht	140

	Seite
2.3.10 Selbständigenvorsorge für Landwirte	140
2.3.11 Pflichtversicherung von bestimmten Gesellschaftern	141
2.3.12 Einheitswerthauptfeststellung zum 1.1.2014	141
2.3.13 Einheitswerthauptfeststellung zum 1.1.2023	143
2.3.14 Unterschiede in der Beitragsberechnung zwischen BSVG und GSVG	143

Kapitel C Spezielle Berufsgruppen und deren beitragsrechtliche Beurteilung nach ASVG/GSVG/BSVG

3.1	GmbH-Gesellschafter(-Geschäftsführer)	144
3.1.1	Überblick	144
3.1.2	Pflichtversicherung nach dem ASVG	145
3.1.3	Pflichtversicherung nach § 2 Abs 1 Z 3 GSVG („normale“ GSVG-Versicherung)	146
3.1.4	Pflichtversicherung nach § 2 Abs 1 Z 4 GSVG (Neuer Selbständiger)	146
3.1.5	Pflichtversicherung nach dem ASVG oder GSVG? – Ein Kostenvergleich	147
3.1.6	Geschäftsführer und IESG-Zuschlag	148
3.1.7	Steuerliche Konsequenzen der Beteiligungshöhe	148
3.1.8	DB-, DZ- und KommSt-Pflicht für Gesellschafter(-Geschäftsführer)	148
3.1.8.1	GmbH-Gesellschafter(-Geschäftsführer) ohne DB- und KommSt-Pflicht	148
3.1.8.2	Wie sind der Freibetrag und die Freigrenze bei DB und DZ (und Kommunalsteuer) bei aperiodischer Auszahlung oder Buchung der vereinbarten GF-Bezüge (§ 41 Abs 4 letzter Satz FLAG 1967) zu berücksichtigen?	149
3.1.9	Pkw-Sachbezug für den Gesellschafter-Geschäftsführer, der nicht Dienstnehmer ist	149
3.1.10	Optimierung der Gesellschafter-Geschäftsführerbezüge	150
3.2	Gesellschafter von Personengesellschaften	151
3.2.1	Kommanditisten	151
3.2.1.1	Sozialversicherungspflicht für Kommanditisten	152
3.2.2	Übersicht über Versicherungsverhältnisse von Personengesellschaftern	152
3.3	Sportler und Trainer	154
3.3.1	Steuer- und beitragsfreie Reiseaufwandsentschädigungen	154
3.3.2	ÖSV-Trainer und ÖSV-Schisportler	155
3.3.3	Schilehrer	155
3.3.4	Steuerliche Behandlung von Einkünften von Sportlern	155
3.3.5	Ermittlung der SV-Beitragsgrundlage bei Sportlerpauschalierung	156
3.4	Künstler und Kunstschaaffende	156
3.4.1	Die Sozialversicherung der Künstler	156
3.4.1.1	Ausnahmen in der Pensionsversicherung	156
3.4.1.2	Die Beitragsgrundlage im Falle von (Alt-)Tantiemen	156
3.4.1.3	Das Künstlersozialversicherungs-Fondsgesetz (K-SVFG)	156
3.4.2	Versicherungspflicht der Künstler bis 31.12.2000 und Übergangsregelung	158
3.4.3	Künstler und (freier) Dienstvertrag	158
3.4.4	Sonderfall Architekten	159
3.4.5	Steuerliche Behandlung von Einkünften von Künstlern und Schriftstellern – Pauschalierungsmöglichkeit	159

	Seite
3.5 Lehrende und Vortragende	159
3.5.1 Hauptberufliche Tätigkeit	159
3.5.2 Folgen der Einstufung von Vortragenden iSd § 25 Abs 1 Z 5 EStG	161
3.5.3 Nebenberuflich Vortragende und Lehrende	162
3.5.4 Tabellarische Übersicht	168
3.6 Freie Berufe und Sozialversicherung – Opting Out Problematik	169
3.6.1 Seinerzeitige Opting-Out-Entscheidungen der Freiberufler	169
3.6.2 Opting-Out	171
3.6.2.1 Dreifache Wahlmöglichkeit	171
3.6.2.2 Nur zweifache Wahlmöglichkeit	172
3.6.2.3 Beitragsgrundlage	172
3.6.3 Administration des Wahlrechts	173
3.6.4 Pro und Contra Privatversicherung – GSVG – ASVG	173
3.6.5 Gruppenkrankenversicherungsvertrag (GKV)	173
3.6.5.1 Prämie als Betriebsausgabe	173
3.6.5.2 Ende des Gruppenvertrages (GV)	174
3.6.6 Zusammentreffen von freiberuflicher Tätigkeit und weiterer krankenversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit – Mehrfachversicherung iSd § 14b GSVG	174
3.6.7 Sonderfall – Antrag auf Kinderbetreuungsgeld und Opting-Out-Problematik	176
3.6.8 Sonderfall des Zivilingenieurs	176
3.6.8.1 Mitglieder der Kammer, die bildende Künstler waren/sind	176
3.6.8.2 Verlängerung des Opting-Out	176
3.6.8.3 Einbeziehung der Ziviltechniker in die PV nach dem FSVG	177
3.6.9 Pflichtkrankenversicherung zur SV-Pension	177
3.6.9.1 Bezieher einer ASVG-Pension	177
3.6.9.2 Bezieher einer GSVG-Pension	177
3.6.10 Leistungsvergleich GKV und gesetzliche Krankenversicherung	178
3.7 Berufsgruppen-ABC in tabellarischer Übersicht	179

Kapitel D Auszüge aus dem Leistungsrecht nach dem ASVG/GSVG/BSVG

4.1 Pensionsversicherung	199
4.1.1 Allgemeines Pensionsgesetz (APG) und Pensionskonto	199
a) Einrichtung und Führung des Pensionskontos	199
b) Abschaffung der Parallelrechnung und Schaffung einer Kontoerstgutschrift ab 2014 (2. Stabilitätsgesetz 2012 – BGBl I 35/2012)	199
c) Nachträgliche Änderungen der Kontoerstgutschrift ab 2016	199
d) Neue Beitragszeiten	199
e) Günstigkeitsprüfung (§ 6 Abs 3 APG)	200
f) Abschläge und Zuschläge im Neurecht	200
g) Berechnung für Altrechtswfälle	201
h) Pensionskontorechner	201
4.1.2 Die derzeit möglichen Pensionsarten	201
4.1.2.1 Regelalterspension (§ 4 Abs 1 APG)	201
a) Anspruchsvoraussetzungen	201
b) Erwerbstätige Pensionisten	201
c) Bonus für Weiterarbeit über den Pensionszeitpunkt	202
d) Besondere Höherversicherung für erwerbstätige Pensionisten	202
e) Anpassung des ungleichen Pensionsalters für Frauen	203

	Seite
4.1.2.2 Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	204
4.1.2.3 „Korridorpension“ nach APG	204
a) Verschlechterung bei den Abschlägen durch das Budgetbegleitgesetz 2011	204
b) Verschärfung der besonderen Anspruchsvoraussetzungen bei Korridorpension und vorzeitiger Alterspension	204
c) Verlängerung der alten „Hacklerregelung“ (SRÄG 2008, BGBl I 129/2008)	204
4.1.2.4 Schwerarbeitspension	206
4.1.2.5 Schwerarbeitspension nach APG	207
4.1.2.6 Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- bzw Erwerbsunfähigkeitspension	207
a) Zurechnungsmonate	207
b) „Ruhe“ bei Erwerbstätigkeit	207
c) Anfallsbestimmung	208
d) Änderungen beim Erwerbsunfähigkeitsbegriff (§ 133 GSVG)	208
e) Verbesserung beim Abschlag	208
f) Anhebung der Altersgrenze für den Tätigkeitsschutz (2. StabG 2012)	209
g) Maßnahmen durch das SVÄG 2012	209
4.1.2.7 Weitere Faktoren für die Pensionsberechnung	209
a) Kindererziehungszeiten	209
b) Nachkauf von Schul- und Studienzeiten	210
c) Neuregelung der Schul- und Studienzeiten durch das APG ab 1.1.2005	211
d) Ausgleichszulagenbonus und Pensionsbonus	211
e) Kriegsgefangenenentschädigung/Zuwendung für „Trümmerfrauen“ und Widerstandskämpfer ..	212
f) Heimopferrentengesetz	212
g) Pensionsanpassung (PAG) 2024	213
h) Freiwilligengesetz (BGBl I 17/2012)	214
i) Änderungen beim Bundespflegegeldgesetz (BGBl I 128/2008)	215
j) SachwalterrechtsänderungsG 2006 (BGBl I 92/2006) und die Auswirkung auf die Pensionsversicherung	216
4.1.2.8 Übersicht über die Pensionsarten	217
4.2 Krankenversicherung	219
4.2.1 Optionsmöglichkeiten für Sach- und Geldleistungsberechtigte im GSVG	219
a) Leistungsrechtliche Unterscheidung zwischen Geld- und Sachleistungen	220
b) Die Qual der Wahl	220
c) Beginn/Ende der Option	220
d) Besonderheiten der Optionsmöglichkeiten	221
4.2.2 Flexible Gestaltung des Kostenanteils (§ 86 Abs 1 GSVG)	221
a) Zuzahlungen bzw Kostenanteile	221
b) Kein Kostenanteil	221
c) Kein Kostenanteil über Antrag	222
4.2.3 Bewilligungsvorschriften bei Heilmitteln	222
4.2.4 Die SVS als Gesundheitsversicherung	222
4.2.5 Mehrfachversicherungen in der Sozialversicherung	223
a) Übergangsbestimmungen	224
b) Dauerrechtliche Vorschriften	224
c) Welcher Versicherungsträger ist bei mehrfacher Krankenversicherung zuständig?	224
d) Mehrfachversicherungsfälle	225
4.3 Das Kinder(betreuungs)geld für alle	226
4.3.1 Einführung	226
4.3.2 Leistungen und deren Höhe	227
4.3.3 Anspruchsvoraussetzungen	230
4.3.4 Bezugsbeginn und Anspruchsdauer	231

	Seite
4.3.5	Ruhen des Anspruches auf KBG 231
4.3.6	Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen 232
4.3.7	Zuverdienstgrenze – Welche Einkünfte sind maßgeblich? 232
	a) Einkommensermittlung bei unselbständig Tätigen 233
	b) Einkommensermittlung bei selbständig Tätigen 234
	c) Verzicht auf das KBG 235
4.3.8	Auszug an maßgeblichen Einkünften (abgestimmt mit dem BMF) 236
4.4	Rezeptgebührenobergrenze 238

Kapitel E Tabellen, Übersichten

5.1	Werte aus dem ASVG, GSVG und FSVG 239
5.2	Beiträge für „normale“ GSVG-Pflichtversicherte (§ 2 Abs 1 Z 1–3 GSVG) 240
5.3	Beiträge für „Neue Selbständige“ (§ 2 Abs 1 Z 4 GSVG) 241
5.4	Die Sozialversicherungsbeitragssätze und Leistungen 242
5.5	ASVG-Beitragssätze 243
5.6	Veränderliche Werte im Beitrags- und Pensionsrecht 244
5.7	Veränderliche Werte in der Krankenversicherung 245
5.8	Übersicht möglicher freiwilliger (Kranken-)Versicherungen 246
5.9	Personenkreis der in der Krankenversicherung mitversicherten Angehörigen . 248
5.10	Leistungs-Vergleich in der Krankenversicherung für 2024 249
5.11	Leistungsrecht der GSVG-Krankenversicherung 253
5.12	Gegenüberstellung: Echter/freier Dienstvertrag (ASVG) – Neuer Selbständiger/Gewerbetreibender (GSVG) 255
5.13	Sozialversicherungsbeiträge im Steuerrecht 256
5.14	Formular zur händischen Berechnung der GSVG-Beiträge 259
5.15	Darstellung eines Pensionskontos 260
5.16	Ausgesuchte Grenzen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht 2024 261
5.17	Internetadressen 262

Suchteil Stichwort-/Paragrafen-/Gesetzes-Verzeichnis

Gesetzes-/Paragrafenverzeichnis	264
Stichwortverzeichnis	270